

## CORNET

### Ullmanns Erbe aus Theresienstadt

In Erinnerung an den 70. Jahrestag der Ermordung  
des Komponisten Viktor Ullmann in Auschwitz



Der österreichisch-jüdische Komponist Viktor Ullmann wurde 1942 ins Ghetto und Konzentrationslager Theresienstadt deportiert. Trotz widrigster Umstände schuf er dort etliche Werke. Seine Kunst half ihm selbst und gab auch seinen Mitgefangenen Kraft und Trost. Im Oktober 1944 wurde Ullmann in Auschwitz ermordet. Doch seine Kompositionen wurden gerettet und legen bis heute Zeugnis ab von seiner großartigen Schöpferkraft und Menschlichkeit. „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“ erzählt die tragische Geschichte eines jungen Soldaten, der binnen einer Nacht Erfüllung in der Liebe findet – und – von den Feinden überrascht – als Fahnenträger seiner Kompanie in der Schlacht fällt. Ullmann widmete das Werk seiner Frau Elisabeth am 27. September 1944 zum Geburtstag. Drei Wochen später wurden beide in Auschwitz vergast. Seit drei Jahrzehnten bemüht sich Elysium, die Musik und Literatur der von den Nazis verfolgten Künstler vor dem Vergessenwerden zu bewahren.

#### Programm:

- **Vortrag über Musik aus Theresienstadt** – Einführung: Michael Lahr
- **Klaversonate No. 6 op. 49 (Theresienstadt 1943)** – Klavier: Dan Franklin Smith
- **„Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“** – Rezitation: Gregorij H. von Leitis  
Zwölf Stücke aus dem gleichnamigen Gedicht von Rainer Maria Rilke  
für Rezitation und Klavier (Theresienstadt 1944)

**Samstag, 13. September, 18.00 Uhr**  
**Münchener Künstlerhaus**  
**Lenbachplatz 8**  
**80333 München**



€ 18,- | erm. € 9,- inkl. Vorverkaufsgebühr

Ermäßigung für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte an der Abendkasse oder unter Tel: 089 / 59 91 84 14  
gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises erhältlich

#### Kartenvorverkauf:

Münchener Künstlerhaus Tel. (089) 59 91 84 14 info@kuenstlerhaus-muc.de  
München Ticket Tel. (089) 54 81 81 81 www.muenchenticket.de